

1630 Oktober 9., Zitadelle von Susa

A

SCHREIBEN VON URECH STEIGER AN [GARDE-]HPTM. [JAKOB] WICKART,  
MONTMELIAN

"Jch hab diser tagen verstanden wie das Jacob sträsly [=S t r ä s s l e, aus dem Toggenburg] eiwer Soldaten einer kurtz verschinen gestorben sie, wil aber unser Rottmeistern einer, genampt Jacob L ü b e r, sin nocher vetter Jme ein kleid Zu kauffen gäben umb Fr. 22. Und Jne mit barem gäld bezalt, hat aber Jakob sträsly die kleider Zu Paris widerumb hinwäg genomen, und gebrucht, wil Jch aber verstanden das er wol so vil Jm Resten habe, wil Jch den heren gantz fründtlich gebetten haben, er welle sölchen Rast niemand usen gäben, bis Jch selbsten Zu ouch oder Zum [Garde-]Regiment kommen kan, wil Jacob Lüber sällig mir alles, was er verlasse, wan er stürben sölte, vermacht, mit dem geding das Jch sine schulden für Jne usrichte und Zale, welches fil der unserigen soldaten auch wol wissen. Was Jch hergegen dem herrn liebs und dienst kan erzeigen wil ich gantzlich nit sparen."

"Syn Rest An hauptman Wickhart säligen [- dieser starb am 18. Oktober 1630 -] Ist 22 fr. 7 ss Von obgemeltem Urech Steiger hiemit verboten."

"Betrifft Joseph<sup>1</sup> Strässlis Rest 22 fr. 7 ss".

1) Wahrscheinlich ein Verschrieb von B e a t II. Zurlauben, dem Nachfolger Wickarts als Gardehptm., sollte wohl Jakob Strässle heissen. Es ist allerdings darauf hinzuweisen, dass in dieser Zeit auch ein Josef S t r ä s s l e, ebenfalls aus dem Toggenburg, in der Kompagnie Zurlauben Dienst leistete.

Original, mit Siegelresten. Glosse und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben. AH 74, 450

1631 Mai 17.

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON [CLAUDE] OSMOND, [KAUFMANN IN PARIS],  
ZUHANDEN VON [GARDE]HPTM. [BEAT II.] ZURLAUBEN

"partyes pour Monsieur le Capp.<sup>ne</sup> Zurlouben De Mons.<sup>r</sup> Aumont [=Claude Osmond:]<sup>1</sup>"

"Pour Le Filz [B e a t J a k o b I. Zurlauben] et neufue [Beat Konrad W i k k a r t, beide damals Studenten in Paris] de Monsieur Le Cappitaine Cerloben

[=Beat II. Zurlauben]

Trente deus aulne de Creste de Cocq grisse a 3 solz	4 L	16
Trente deus aulne de Chesne grisse a 2 solz	3 L	4
huict douseenne de bouttons pour bouttoner a 3 solz	1 L	4
Trente deus douseenne de bouttons pour Les Chosse et ouverture du pour point a 2 solz	3 L	4
huict aulne de gance grisse a 3 solz L'aulne	1 L	4
Six aulne de gallon gris tout de soye a 4 solz	1 L	4
une once six gros de soye grisse	2 L	5 6
Le Tout pour deus abit	17 L	1 6"

1) Diese Passage stammt vermutlich von Barthélemy R o l l a n d.

Original - AH 74, 451

199

[1631]

A

ABRECHNUNG [IN ZUSAMMENHANG MIT DER HINTERLASSENSCHAFT VON GARDE-  
HAUPTMANN JAKOB WICKART]<sup>1</sup>

"Was H. [Garde]haupt. Jacob Wickhardt see: Schuldig  
verbleibt[:]

Erstlich denn Soldaten Nach Laut dess Rodtl 5829 fr. 10 ss

H. [[Garde-]Leüthenamt [H e i n r i c h I.] Zurlau-  
ben [Sold] von 13 Monnat, Jeden 90 ... [Sonnen-  
kronen] Thutt 3120 fr.

Hingegen aber abzogen, was er nach Laut der Kriegs  
Rodtl und an geldt uf die heimbreiss. auch im  
duechladten [bei Mathurin B r o c h a n t?] umberal  
empf[angen]. So in Summa Zusammen bracht 1712 fr.  
12 ss

Jtem Jhme auch abzogen, den dreiten Theil von 700 fr.  
wegen [Pfeifer] Christe H e i n r i c h e n seeli-  
gen [gest. 1629] [von Aegeri] bringt 233 fr. 6 ss 8 d

So Restirt Jhme h Leüth. gehört

1174 fr. 1 ss 4 d

Witers hat H. Leüth. dess h. haupt. see: Mantl Pisto-  
let und Schlingen Erkaufft. 67 fr.

Dargegen hat er aber an Jacob U s t e r n sein  
Ross Zu fordern gehabt 53 fr. Diesse beede Posten  
gegen Einander abzogen, Sol er noch Ausszugeben

13 fr.

Jtem soll er so ihme abgezogen wirdt am wescherlohn  
Nach allem Abzug verbleibt Jhme h. Leüth. gehörig

24 fr.

1137 fr. 1 ss 4 d

Jtem wass man h. [Garde-]Leüth: [Beat Thomas]

S t o c k h e r seeligen [gest. 1630] schuldig  
verbleibt. Laut derer Kriegs Rodtel von 12  
Monathen Jedes Monnath 60 ... [Sonnenkronen] Laut  
und vermög h haupt [Paul] S t o c k h e r s an-  
forderung und seines Sohns [Gardelt. Beat Thomas